

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 45 (1990)

Heft: 1

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte

ASSOCIATION SUISSE DE GEOGRAPHIE – ASG

Mitteilungen

zusammengestellt von Francis Rossé

Wechsel an der ASG-Spitze

Auf 1990 tritt Prof. Walter Leimgruber (Fribourg) als Präsident der ASG zurück. Als Nachfolger wurde an der Delegiertenversammlung vom 3.11.89 Prof. Hans Elsasser (Zürich) gewählt. Im weiteren gehören dem Ausschuss der ASG an: Géogr. dipl. Eric Berthoud, Dr. Hans Kienholz, dipl. Geograph Francis Rossé, Dr. Gilbert Thélin, Dr. Helen Wider.

Statuten der ASG

Die Statuten der ASG sind seit dem 1. Januar 1989 in Kraft. Sie geben Auskunft über Zweck, Mitglieder und Organisation des Dachverbandes der Schweizer Geographen. In der GH Nr. 2/89 wurden diese Statuten publiziert. Ein Abdruck kann bei Francis Rossé, Geograph. Institut, Universität Basel, bezogen werden.

Victor Ruffy, Nationalratspräsident

Am 27. November 1989 wurde der Nationalrat und Geograph Victor Ruffy zum höchsten Schweizer gewählt. Die Wahl zum Nationalratspräsidenten erfolgte mit 162 Stimmen. Der Westschweizer Ruffy ist 52jährig und wohnt in Morrens.

Petites Régions Rurales

Colloque international sur les méthodes d'analyse et de planification des petites régions rurales du 14-16 mars 1990 à Château-D'Oex (VD).

Une dizaine de méthodes sont présentées avec des exemples d'application, avec notamment la participation de: FUL-Arlon (B), CERAT-Grenoble (F), CEMAGREF-Clermond-Ferrand (F), DERF-Paris (F), CEAT-Lausanne (CH), ORL-EPF-Zürich (CH), SEREC-Vissoie (CH). Des démarches sont en cours pour présenter en début de colloque les instruments mis en place au niveau de l'administration fédérale, tels que INFOSTAT, GEOSTATE, INFOPLAN.

Globale Veränderung/ global change

Das Zürcher Geographische Kolloquium ist dem Thema der Globalen Veränderungen gewidmet. Im Februar standen die zwei letzten Vorträge des Zyklus auf dem Programm (W. Manshard: Human Dimensions of Global Change, und B. Messerli: Die ariden Zonen – sensible Anzeiger von Klimaveränderungen).

Natur-, Landschafts- und Umweltschutz an der Universität Basel

In Basel wurde ein Konzept für einen Studiengang in Natur-, Landschafts- und Umweltschutz an der Universität ausgearbeitet, der die Schaffung eines Wahlfaches und eines Nachdiplomstudiums vorsieht. Das neue Fach soll den Hauptfächern Geographie und Biologie angegliedert werden. Das Konzept muss noch von der Phil.-Naturwiss. Fakultät und den kantonalen Behörden behandelt werden.

Europäisches Dokumentationszentrum zum Thema Meer

In Nantes ist ein europäisches Dokumentationszentrum für Fragen des Meeres im Aufbau, das auch die Geographen interessieren dürfte. Personen, die sich mit der Geographie der Meere befassen und in diesem Gebiet Forschungen durchführen, sind gebeten, die Resultate ihrer Arbeit auch dort zu melden: CEDIM Médiathèque, 24 quai de la Fosse, F-44000 Nantes. Kontaktperson für die CH: Prof. W. Leimgruber, Uni Fribourg.

Schweizerische Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz

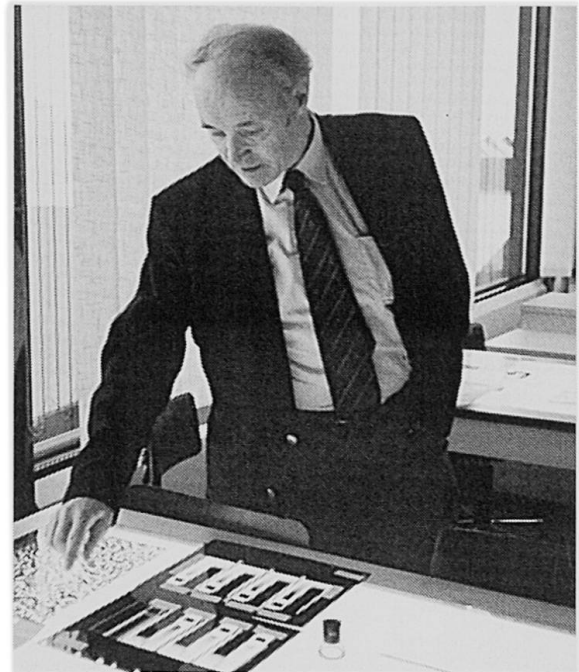
Die SANU stellt in einer im Dez. 1989 erschienenen Broschüre ihre Ziele vor: Es soll ein Angebot an Kursen und Lehrgängen in den Bereichen Natur-, Landschafts- und Umweltschutz geschaffen werden. Dadurch soll ein Wissenstransfer von den Hochschulen in die Praxis, sichergestellt werden. Diese Informationsschrift ist erhältlich bei: SANU, Postfach 3126, Ring 12, 2500 Biel.

Prof. Ernst Spiess
Präsident der Redaktionskommission GH
60 Jahre alt (28.2.1990)

Es war ein Abend der Ueberraschungen: der Besucherstrom schien kein Ende zu nehmen... Alle, die mit dem Jubilar irgendwie beruflich zu tun haben oder hatten - frühere und jetzige Studenten und Mitarbeiter, Berufskollegen, Mitarbeiter der Atlas-Kommission - aus der ganzen Schweiz pilgerten sie alle frohgelaunt an diesem sonnigen Freitagnachmittag (23.2., aus verschiedenen Gründen wurde das Fest vorgezogen) auf den Höggerberg.

Alle Arbeitsräume und sein Büro waren zur Besichtigung freigegeben. Davon wurde so rege Gebrauch gemacht, dass es fast schwierig wurde, die Gäste wieder im Entrée zu versammeln, zum Aperitiv - von seinen beiden Sekretärinnen angeboten - zu den einführenden Worten von Herrn Brandenberger in die Arbeit am Kartographischen Institut und zu den musikalischen Darbietungen einer "Band" bestehend aus Institutsmitgliedern.

Gegen sieben Uhr ging es hinunter zum ETH-Hauptgebäude, genauer ins luftige Dozentenfoyer, wo für die Gästeschar gedeckt war. Vorerst jedoch bewunderten wir die Aussicht von der grosszügigen Terrasse aus; das Wetter spielte eifrig mit. Eine Ueberraschung auch dies, denn - wie der Jubilar feststellte - man muss 60 Jahre alt werden, um zu erleben, dass der Geburtstag plötzlich im Frühling ist und nicht mehr im Winter...



Wie blendend dann schliesslich Herr E. Spiess das "völlig unmögliche Unterfangen" jeden Gast einzeln vorzustellen meisterte, das hat sicher jeden von uns überrascht. Nicht nur Namen fielen, auch die zugehörigen gemeinsamen Erlebnisse und Arbeiten; das Beziehungsnetz strukturierte sich klar und deutlich und lag schlussendlich wie eine gut lesbare Karte vor uns.

Wir wünschen dem Jubilar für die verbleibenden Jahre den gleichen Elan und die Tatkraft der vorangegangenen, so dass er noch viele der gesetzten Ziele verwirklichen kann.

Die Redaktion
Haruko Kishimoto Margrit Wegmann

